



Melaten



Moltkestraße

kehr vom geplanten Bau einer Ost-West-U-Bahn: Als 1987 die kreuzende Ringstrecke in Tieflage gebracht wurde, verzichtete man beim Bau der U-Bahnhaltestelle Rudolfplatz auf Vorleistungen für einen späteren unterirdischen Kreuzungsbahnhof. Heute ist ein unterirdischer Ausbau in absehbarer Zeit nur noch zwischen Heumarkt und Neumarkt vorgesehen. Frühere Planungen sahen eine Ost-West-U-Bahn über Neumarkt und Rudolfplatz hinaus bis in Höhe der Haltestelle Universitätsstraße vor. Der Anschluss der Sülzler Strecke sollte mittels einer Querspange zwischen Moltkestraße und Universität unter dem inneren Grüngürtel erfolgen. Noch weiterreichende Pläne sahen zusätzlich einen Tunnel für die Linie 9 von Universität bis Sülz vor. An diesen Tunnel sollte dann die Strecke nach Frechen angeschlossen werden.

Ab Rudolfplatz führen die beiden Richtungsgleise der Linien 1 und 7 einige hundert Meter straßenbündig durch parallele Straßenzüge. An der Haltestelle **Moltkestraße**, deren Bahnsteige durch die Parallelführung in verschiedenen Straßen liegen, soll eines Tages ein Umsteigebahnhof mit der kreuzenden Eisenbahnlinie in Richtung Bonn entstehen. Westlich Moltkestraße laufen die beiden Richtungsgleise nach Unterfahung der Eisenbahn wieder zusammen, hier gibt es eine Wendeschleife. Ab der Eisenbahnunterquerung liegt die Strecke mit Schottergleis auf besonderem Bahnkörper im Mittelstreifen der breiten Aachener Straße. Am Gürtel, wo die Stadtbahnlinie 13 kreuzt, gibt es einen Gleisstern mit Abzweigmöglichkeiten in alle Richtungen. Direkt nördlich, ein kurzes Stück über die Gleise der Linie 13, schließt über ein Gleisdreieck der Betriebshof West an. In Richtung Süden geht die Linie 7 auf die Strecke der Linie 13 über, um zwei Haltestellen weiter den Abzweig zu ihrer Außenstrecke nach Frechen zu erreichen. Die Linie 1 führt weiter geradeaus. Ungünstigerweise fahren die Züge der Linien 1 und 7 in Richtung Stadtzentrum am Knoten **Aachener Straße/Gürtel** von drei unterschiedlichen Bahnsteigen ab, je nachdem ob sie aus Weiden, aus Frechen oder aus dem Betriebshof kommen. Alle Haltestellen im Zuge der Aachener Straße haben 35 cm hohe Bahnsteige. Nachdem Ende der achtziger Jahre ernsthaft geplant wurde, die Linie 1 auf Hochflurwagen umzustellen, wurden einige dieser Bahnsteige unter Verwendung von Fertigteilen so errichtet, dass sie sich mit wenig Aufwand auf 90 cm hätten anheben lassen.

Auf der Außenstrecke der Linie 1 westlich der Militärringstraße findet sich der nur im Veranstaltungsverkehr bediente Stadionbahnhof inklusive einer größeren Abstellanlage. Die für Einrichtungsbetrieb konzipierte Anlage geht auf das erste

ballast track along the middle strip of the wide Aachener Straße. At Gürtel, where line 13 crosses, the star-like track arrangement allows trains to turn in all directions. The depot West is located to the north and is accessible via line 13 tracks. Line 7 branches off from here towards the south, sharing line 13 tracks for a short stretch before heading for Frechen. Line 1, however, continues further westwards. Unfortunately, lines 1 and 7 use three different inbound platforms at Aachener Straße/Gürtel, depending on whether they come from Weiden, Frechen or the depot. All stops along Aachener Straße have 35 cm high platforms. Once line 1 had been planned to be converted to high-floor operation at the end of the 1980s, some of these platforms were built in such a way as to enable them to easily be raised to 90 cm



Rudolfplatz